

Fachbereich Erziehungshilfe informiert

Rundschreiben Nr. 02
vom 29.01.2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit übersenden wir Ihnen das Rundschreiben mit vielen Informationen aus dem Fachbereich Erziehungshilfe.

Viel Spaß beim Lesen,

Dominik Baier, Wibke Behlau und Christoph Gruber

Themenübersicht

1. Austausch-Plattform: Jugendhilfe und Corona – Protokoll und Folgeveranstaltung
2. Fachtag „Sichere Orte für Kinder und Jugendliche“ Tagungsdokumentation
3. Festsetzung der monatlichen Barbeiträge in Einrichtungen in stationären HzE für 2021
4. Folgen aus der Corona-Krise: Positionspapiere
5. Abschlussbericht der Lüdge-Kommission
6. Einigung der Koalitionsparteien im Bund: Kinderrechte ins Grundgesetz
7. Aktueller Stand SGB VIII - Reform
8. Seminare und Fortbildungen
9. Termine und Ansprechpartner*innen im Fachbereich

I. Austausch-Plattform: Jugendhilfe und Corona – Protokoll und Folgeveranstaltung am 03.02.2021 ab 9:00 Uhr via Zoom

Am 21.01.2021 haben wir uns zu der Austausch-Plattform Jugendhilfe und Corona per ZOOM getroffen. Vielen Dank an alle Teilnehmenden, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben. Das Protokoll übersenden wir Ihnen mit diesem Rundschreiben.

Um dem Wunsch von vielen von Ihnen nach weitergehenden themenbasierten Austauschen zu entsprechen bieten wir in der nächsten Woche Vertiefungstermine an. Hier sollen Sie die Gelegenheit bekommen, gegenseitig von den Erfahrungen und Fragen der anderen Mitgliedsorganisationen zu profitieren. Natürlich begleiten wir den Austausch und stehen für Fragen zur Verfügung bzw. klären sie dann im Nachhinein. Eine Teilnahme ist an einem Teil oder auch an beiden möglich. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 01.02.2021 an bei Astrid.schoene@paritaetischer.de.

Folgender Ablauf ist geplant:

- Mittwoch, 03.02.2021, 09.00 - 10.00 Uhr: pädagogische Konzepte in Zeiten von Schulschließungen und Kontaktbeschränkungen in der stationären Jugendhilfe
- Mittwoch, 03.02.2021, 10.30 - 11.30 Uhr: Umgang mit den besonderen Herausforderungen im Bereich der ambulanten Hilfe zur Erziehung (z.B. Schutz der Mitarbeitenden, alternative Kommunikationswege, Sicherstellung des Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdung – keine Finanzierungsfragen)

Zugangsdaten:

<https://us02web.zoom.us/j/89130362193?pwd=eGF4a3FNRDNBS2U5TGluZURBZURWdz09>

Meeting-ID: 891 3036 2193

Kenncode: 122283

Schnelleinwahl mobil

+496971049922,,89130362193# Deutschland

+493056795800,,89130362193# Deutschland

2. Fachtag „Sichere Orte für Kinder und Jugendliche“ – Tagungsdokumentation

Am 18.01.2021 hat der Fachtag „Sichere Orte für Kinder und Jugendliche“ stattgefunden. Die Tagungsdokumentation mit allen wesentlichen Unterlagen ist in der Infobox unseres Fachbereiches zu finden: <https://www.paritaetischer.de/mitgliedsorganisationen/fachbereiche-und-arbeitskreise/erziehungshilfe>.

3. Festsetzung der monatlichen Barbeiträge in Einrichtungen in stationären HzE für 2021

Im Nds. Ministerialblatt Nr. 2/2021 wurden die für das Jahr 2021 geltenden Taschengeldebeträge veröffentlicht. Es gab geringfügige Erhöhungen der Summen. Die genauen Zahlen entnehmen Sie bitte dem anhängenden Dokument.

4. Folgen aus der Corona-Krise: Positionspapiere

- **BAG Landesjugendämter: 5 Thesen zu den Auswirkungen der Coronakrise auf Kinder und junge Menschen**

Die BAG Landesjugendämter hat 5 Thesen und daraus resultierende Forderungen zu den Auswirkungen der Coronakrise auf die Kinder- und Jugendhilfe formuliert. Das Fazit: Die Coronakrise hat und wird in allen gesellschaftlichen Bereichen nachhaltige Schäden hervorrufen. Im Zuge der Krisenbewältigung und der Kompensation der Krisenschäden muss der Situation von Kindern und Jugendlichen verstärkt Rechnung getragen werden. Um die Nachteile für die junge Generation abzufedern, bedarf es eines Nachteilsausgleichs in Bezug auf Kindheit, Jugend und das junge Erwachsenenalter. Die 5. Thesen können auf der Homepage der BAG abgerufen werden: <http://www.bagljae.de/> .

- **Paritätischer Gesamtverband: 20 vorläufige Lehren aus Corona**

Der Paritätische Gesamtverband hat aus den Rückmeldungen der Facharbeitskreise eine vorläufige Bilanz zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie gezogen. Darin sind auch wesentlich die Perspektive der Kinder- und Jugendlichen sowie der Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe vertreten. Die entsprechende Fachinformation und den Bericht finden Sie hier: <https://www.der-paritaetische.de/fachinfo/bericht-20-vorlaeufige-lehren-aus-corona/> .

5. Abschlussbericht der Lüdge-Kommission

Die Lüdge-Kommission hat ihren Abschlussbericht vorgelegt. Die vom Niedersächsischen Landespräventionsrat ins Leben gerufene interdisziplinär besetzte Expert*innenrunde hatte eineinhalb Jahre lang Abläufe in Jugendämtern überprüft. Außerdem ging es um die Zusammenarbeit zwischen Behörden und Institutionen des Kinderschutzes. In ihrem Abschlussbericht hat sie 44 Vorschläge an die niedersächsische Landesregierung formuliert, um den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt zu erhöhen. www.luegdekommission-nds.de .

6. Einigung der Koalitionsparteien im Bund: Kinderrechte ins Grundgesetz

Die Koalitionsparteien im Bund haben sich auf eine Formulierung im Grundgesetz bezüglich der Verankerung der Kinderrechte geeinigt. Ziel ist es, die damit verbundene Grundgesetzänderung noch in dieser Legislatur durch den Bundestag verabschieden zu lassen. Dazu wird eine 2/3 Mehrheit im Bundestag benötigt, also auch die Zustimmung von Seiten mehrerer Oppositionsfraktionen. Dies könnte allerdings angesichts der konkreten Formulierung schwierig werden.

Der Vorschlag laut Medienberichten ist: „Die verfassungsmäßigen Rechte der Kinder einschließlich ihres Rechts auf Entwicklung zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten sind zu achten und zu schützen. Das Wohl des Kindes ist angemessen zu berücksichtigen. Der verfassungsrechtliche Anspruch von Kindern auf rechtliches Gehör ist zu wahren. Die Erstverantwortung der Eltern bleibt unberührt.“ Viele Verbände (auch der Paritätische Gesamtverband) äußern sich sehr kritisch zu dieser Formulierung, die hinter die Regelungen der UN-Kinderrechtskonvention zurückfallen. Wir werden Sie über die weiteren Entwicklungen informieren.

7. SGB VIII – Reform: Aktueller Sachstand: Anhörung im Bundestag am Freitag, 29.01.

Die nächsten Termine für die Reform des SGB VIII stehen fest. Am kommenden Freitag findet im Deutschen Bundestag um 9:40 Uhr die erste Lesung statt. Sie können sie sich auf Phoenix live anschauen: <https://www.phoenix.de/68-plenarwoche-a-2018580.html?ref=252220#2018570>

Die weiteren Termine sind wie folgt geplant:

- Die Anhörung zum Kinder- und Jugendstärkungsgesetz im Ausschuss FSFJ ist für den 22.02. von 14:00-17:00 Uhr geplant.
- Am 24.03. folgt die Beratung im Ausschuss FSFJ.
- Am 26.03. finden die zweite und dritte Lesung im Bundestag statt, sodass der Beschluss durch den Bundesrat für den 07.05. geplant ist.
- Das Gesetz soll sofort nach Verkündung in Kraft treten.

Wenn die Planung tatsächlich so realisiert wird, erfolgt das Inkrafttreten des Gesetzes bis Ende Mai. Sobald uns abweichende Informationen vorliegen, werden wir Sie darüber informieren. Derzeit sieht es so aus, als ob sich alle Entscheidungsträger*innen einig wären und wir mit einem neuen SGB VIII in der ersten Jahreshälfte rechnen könnten.

8. Seminare und Fortbildung

- **Workshop 25.-26.02.2021: Care Leaver an Hochschulen**

Das Forschungsteam des Projekts "CareHOPE" der Stiftung Universität Hildesheim lädt zu einem digitalen Workshop zum Thema „Übergänge sowie die Studiensituation von jungen Menschen aus stationären Erziehungshilfen in ein Studium“ ein. Anmeldungen sind möglich bis zum 31.01.2021 über diesen Link: www.uni-hildesheim.de.

- **“Gesprächskreis Vielfalt ohne Alternative!": 10.2.2021, 14-16 Uhr: Verschwörungserzählungen**

Alle Informationen zur Online-Veranstaltung des Paritätischen Gesamtverbandes zum Thema Verschwörungserzählungen finden Sie unter

<https://www.der-paritaetische.de/veranstaltung/veranstaltungsdetails/register/result/re-guid/hmac/vielfalt-ohne-alternative-gespraechskreis-thema-verschwoerungserzaehlungen/>

9. Termine und Ansprechpartner*innen im Fachbereich

Folgende Termine sind für den Fachbereich geplant

- 03.02.2021: Austausch-Plattform: Jugendhilfe und Corona
- 02.03.21 10-12.00 Uhr: Online-Meeting: Schwerpunktthemen der Jugendhilfe: Instagram, Snapchat und co.
- 25.03.21 Fachbereichsversammlung – Online



Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf!

Fachbereich Erziehungshilfe: Dominik Baier und Wibke Behlau

Referent Entgeltverhandlungen SGB VIII: Christoph Gruber

Tel. 0511-52486 - 397 (Baier) / -371 (Behlau) / - 323 (Gruber)

Seite | 4

dominik.baier@paritaetischer.de , wibke.behlau@paritaetischer.de , christoph.gruber@paritaetischer.de